

Datenschutzerklärung

LehrHub UG (haftungsbeschränkt) i.G.

Fassung 2026-05

§ 1 Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im eigenen Verantwortungsbereich ist:

LehrHub UG (haftungsbeschränkt) i.G. Frank Uhlenbrock Hasenwinkel 3b 21244 Buchholz in der Nordheide E-Mail: hallo@lehrhub.de Internetseite: lehrhub.de

Ein Datenschutzbeauftragter ist derzeit nicht benannt. Datenschutzrechtliche Anfragen können an die vorstehenden Kontaktdaten gerichtet werden.

Nach Eintragung der Gesellschaft sind Firmierung, Handelsregisterdaten und ggf. weitere Pflichtangaben entsprechend zu aktualisieren.

§ 2 Grundsätze und Rollenverteilung

LehrHub verarbeitet personenbezogene Daten nur, soweit dies für die Bereitstellung der Anwendung, die Vertragsdurchführung, die Kommunikation, die Abrechnung, die IT-Sicherheit und die damit verbundenen Nebenprozesse erforderlich ist.

LehrHub nimmt je nach Verarbeitungsvorgang unterschiedliche datenschutzrechtliche Rollen ein.

1. Eigene Verantwortlichkeit von LehrHub

LehrHub ist Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO für personenbezogene Daten von Lehrkräften, Interessentinnen und Interessenten sowie sonstigen Nutzerinnen und Nutzern, soweit diese Daten im Zusammenhang mit Registrierung, Anmeldung, Vertragsabwicklung, Zahlungsabwicklung, Kommunikation, Rechnungswesen, Warteliste, Nutzerunterstützung und IT-Sicherheit verarbeitet werden.

Hierzu zählen insbesondere:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Anmeldedaten
- Vertrags- und Abonnementdaten
- Zahlungs- und Rechnungsdaten
- Kommunikationsdaten
- technische Protokolldaten

2. Auftragsverarbeitung für Schülerdaten

Soweit über LehrHub personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern im schulischen Kontext verarbeitet werden, verarbeitet LehrHub diese Daten als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO.

Verantwortlich für diese Verarbeitung ist die jeweils zuständige Schule, der Schulträger oder eine sonst zuständige Stelle. Die einzelne Lehrkraft handelt bei dienstlicher Nutzung innerhalb der Organisations- und Verantwortlichkeitssphäre dieser Stelle.

Die Verarbeitung personenbezogener Schülerdaten setzt voraus, dass die nutzende Lehrkraft im Rahmen des Freigabeschritts bestätigt, zur dienstlichen Nutzung von LehrHub und zur Verarbeitung der eingegebenen Schülerdaten berechtigt zu sein. Zugleich wird das institutionelle AVV-Verfahren für die jeweils verantwortliche Stelle bereitgestellt bzw. angestoßen.

§ 3 Registrierung und Nutzerkonto

Bei der Registrierung verarbeitet LehrHub insbesondere folgende Daten:

- E-Mail-Adresse
- Passwort bzw. Authentifizierungsdaten
- optional Name
- ggf. Abonnementstatus
- technische Anmelde- und Sitzungsdaten

Die Verarbeitung erfolgt zur Erstellung und Verwaltung des Nutzerkontos sowie zur Bereitstellung der Anwendung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

§ 4 Freigabeschritt vor Eingabe personenbezogener Schülerdaten

Vor der ersten Eingabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern muss die nutzende Lehrkraft einen zusätzlichen Freigabeschritt durchlaufen.

Dabei werden insbesondere folgende Angaben und Bestätigungen verarbeitet:

- Name der Schule / Einrichtung
- Ort und Bundesland
- Funktion / dienstliche Rolle der nutzenden Person
- dienstliche E-Mail-Adresse, soweit vorhanden
- Bestätigung zur dienstlichen Nutzung
- Bestätigung zur schulischen bzw. trägerseitigen Freigabe
- Bestätigung, dass die Freigabe auch die Nutzung einer über das Internet bereitgestellten Anwendung bzw. eines externen technischen Dienstleisters umfasst
- Zeitpunkt und technische Nachweisdaten der Bestätigung

- Fassung der akzeptierten Rechtstexte

Diese Verarbeitung dient der Dokumentation der Nutzungsberechtigung und der datenschutzrechtlichen Einordnung der Verarbeitung von Schülerdaten.

Sofern der institutionelle AVV-Beitritt bei erstmaliger Eingabe personenbezogener Schülerdaten noch nicht erfolgt ist, kann LehrHub die nutzende Person und/oder die benannte zuständige Stelle nach 30 Tagen und erneut nach 60 Tagen an den ausstehenden AVV-Beitritt erinnern.

Erfolgt innerhalb von 90 Tagen nach erstmaliger Eingabe personenbezogener Schülerdaten kein institutioneller AVV-Beitritt, kann LehrHub die weitere Eingabe neuer Schülerdaten sowie die Nutzung besonders sensibler Datenfelder bis zur Nachholung des AVV-Beitritts einschränken. Die Möglichkeit, bereits gespeicherte Daten einzusehen, als Datei herunterzuladen oder zu löschen, soll hiervon grundsätzlich unberührt bleiben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Angaben im Freigabeschritt ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Nutzungsverhältnisses erforderlich ist,

sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse von LehrHub liegt in der Dokumentation der Nutzungsberechtigung, der datenschutzrechtlichen Einordnung der Nutzung und der Absicherung des AVV-Verfahrens.

§ 5 Verarbeitung von Schülerdaten

Soweit LehrHub zur Verarbeitung von Schülerdaten im schulischen Kontext eingesetzt wird, erfolgt diese Verarbeitung im Auftrag der jeweils verantwortlichen Schule, des Schulträgers oder einer sonst zuständigen Stelle.

LehrHub verarbeitet diese Daten nicht zu eigenen Zwecken, sondern ausschließlich zur technischen Bereitstellung der Anwendung und der von den Nutzerinnen und Nutzern verwendeten Funktionen.

Verarbeitet werden können insbesondere:

- Schülerstammdaten
- Klassen- und Kurszuordnungen
- Leistungs- und Notendaten
- Beurteilungsdaten
- Lernentwicklungsdaten
- optionale Fotos
- förderbezogene oder sonstige schulische Zusatzinformationen

Einzelne dieser Daten können je nach Inhalt besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO darstellen oder jedenfalls besonders sensibel sein. Dies gilt insbesondere für Angaben mit sonderpädagogischem, gesundheitsbezogenem oder vergleichbarem Aussagegehalt.

LehrHub verarbeitet solche Daten ausschließlich im Rahmen der Nutzung der Anwendung, nicht zu eigenen Werbe-, Analyse- oder Zwecken der Bildung personenbezogener Nutzungsprofile.

§ 6 Besondere Hinweise zu sensiblen Datenfeldern

Bestimmte Datenfelder können besonders sensible Informationen über Schülerinnen und Schüler enthalten. Dazu können insbesondere Angaben zu Förderschwerpunkten, Inklusionsstatus, gesundheitsnahen Umständen, Fotos oder vergleichbaren Informationen zählen.

Nutzerinnen und Nutzer werden darauf hingewiesen, solche Daten nur einzugeben, wenn dies für ihre schulische Tätigkeit erforderlich und nach den Vorgaben der jeweils verantwortlichen Stelle zulässig ist.

LehrHub kann für solche Datenfelder zusätzliche Hinweise oder Bestätigungen vorsehen.

§ 7 Technische Infrastruktur und Speicherung

LehrHub nutzt für den technischen Betrieb der Anwendung verschiedene technische Dienstleister.

Produktive Schüler- und Anwendungsdaten werden nach der derzeitigen technischen Struktur in Deutschland bzw. innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert.

Hiervon zu unterscheiden sind technische Infrastruktur-, Verbindungs- und Protokolldaten, die beim Betrieb der Internetseite und Anwendung anfallen können. Hierzu zählen insbesondere IP- Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Informationen zum verwendeten Internetprogramm, Betriebssystem, aufgerufene Inhalte und technische Fehlermeldungen.

Soweit hierfür Dienstleister mit Sitz in Drittstaaten oder mit möglichem Drittlandsbezug eingesetzt werden, erfolgt dies auf Grundlage der jeweils vorgesehenen datenschutzrechtlichen Garantien.

Zu den derzeit eingesetzten technischen Dienstleistern gehören insbesondere:

- Vercel für den technischen Betrieb der Anwendung, die Bereitstellung der Internetseite, die Auslieferung von Inhalten und technische Protokolldaten,
- Neon für den Datenbankbetrieb,
- Stripe für Zahlungsabwicklung, Rechnungsstellung und Verwaltung kostenpflichtiger Nutzungen,
- Brevo für vertragsbezogene und systembezogene E-Mail-Kommunikation,
- Google für die freiwillige Anmeldung über ein Google-Konto,
- Meta Platforms Ireland Limited oder vergleichbare Anbieter für Reichweitenmessung und Werbeerfolgsmessung auf öffentlichen Internetseiten, soweit diese Dienste eingesetzt werden und hierfür eine Einwilligung erteilt wurde.

Rechtsgrundlage für den technischen Betrieb der Anwendung und die Verarbeitung technischer Infrastruktur-, Verbindungs- und Protokolldaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Bereitstellung der Anwendung erforderlich ist, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechnigte

Interesse liegt in der sicheren, stabilen und fehlerfreien Bereitstellung der Anwendung sowie in der Abwehr von Missbrauch und Sicherheitsvorfällen.

Schülerdaten werden nicht zu Zahlungs-, E-Mail-, Anmelde- oder Werbezwecken an Stripe, Brevo, Google oder Meta übermittelt.

§ 8 Zahlungsabwicklung

Soweit kostenpflichtige Leistungen gebucht werden, verarbeitet LehrHub Vertrags- und Zahlungsdaten. Die Zahlungsabwicklung kann über externe Zahlungsdienstleister erfolgen.

Verarbeitet werden insbesondere:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Rechnungsdaten
- Zahlungsstatus
- Transaktionsdaten

Schülerdaten werden nicht an Zahlungsdienstleister übermittelt.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

§ 9 E-Mail-Kommunikation

LehrHub verarbeitet E-Mail-Adressen und Kommunikationsdaten zur Vertragskommunikation, für Systemnachrichten, Unterstützung, Rechnungen und sonstige erforderliche Mitteilungen.

Soweit Rundschreiben oder Wartelistenkommunikation auf Grundlage einer Einwilligung erfolgen, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Schülerdaten werden nicht für E-Mail-Werbung verwendet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Kommunikation zur Vertragsdurchführung oder zur Bereitstellung der Anwendung erforderlich ist. Für sonstige Rundschreiben oder Wartelistenkommunikation ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit hierfür eine Einwilligung eingeholt wird.

§ 10 Nutzungsanalyse, Reichweitenmessung und Werbeerfolgsmessung

In der angemeldeten LehrHub-Anwendung findet keine werbliche Nutzerverfolgung statt. Insbesondere werden Schülerdaten nicht zu Werbe-, Reichweitenmessungs- oder Profilbildungszwecken verwendet.

Auf öffentlich zugänglichen Internetseiten von LehrHub, insbesondere auf Informations- und Werbeseiten, können Reichweitenmessungs- und Werbeerfolgsmessungswerkzeuge eingesetzt

werden. Hierzu können insbesondere Dienste der Meta Platforms Ireland Limited, insbesondere Meta Pixel, oder vergleichbare Dienste gehören.

Der Einsatz solcher Dienste erfolgt nur, soweit hierfür eine vorherige Einwilligung über das eingesetzte Einwilligungswerkzeug erteilt wurde. Ohne Einwilligung werden diese Dienste nicht aktiviert.

Je nach eingesetztem Dienst können dabei insbesondere folgende Daten verarbeitet werden: aufgerufene Seiten, Zeitpunkt des Aufrufs, technische Geräte- und Browserinformationen, IP-Adresse, Kennungen in Cookies oder vergleichbaren Technologien sowie Informationen darüber, ob bestimmte Aktionen auf der Internetseite durchgeführt wurden.

Zweck der Verarbeitung ist die Messung der Reichweite, die Verbesserung der öffentlichen Internetseite und die Auswertung der Wirksamkeit von Werbemaßnahmen.

Rechtsgrundlage ist, soweit eine Einwilligung erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Schülerdaten werden nicht für diese Zwecke verarbeitet.

§ 11 Cookies und ähnliche Technologien

LehrHub verwendet technisch erforderliche Cookies oder vergleichbare Technologien, soweit diese für Anmeldung, Sitzungsverwaltung, Sicherheit oder Bereitstellung der Anwendung erforderlich sind.

Nicht erforderliche Cookies oder vergleichbare Technologien, insbesondere zu Zwecken der Reichweitenmessung, Werbeerfolgsmessung oder Nutzerverfolgung auf öffentlichen Internetseiten, werden nur eingesetzt, soweit hierfür eine Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Ausnahme greift.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

§ 12 Speicherfristen und Löschung

LehrHub speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Schülerdaten können im Rahmen der Funktionen der Anwendung gelöscht werden. Maßgeblich für die inhaltliche Löschtscheidung ist die jeweils verantwortliche Schule, der Schulträger oder die sonst zuständige Stelle.

Nach Beendigung der Nutzung werden Schülerdaten nach Maßgabe des AVV und der technischen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Technische Protokolldaten werden nur so lange gespeichert, wie dies für Sicherheit, Fehleranalyse und Betrieb der Anwendung erforderlich ist.

Daten aus dem Freigabeschritt werden gespeichert, solange dies zum Nachweis der Nutzungsberechtigung, der abgegebenen Bestätigungen und des angestoßenen AVV-Verfahrens erforderlich ist.

Vertrags-, Rechnungs- und Zahlungsdaten können aufgrund handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten länger gespeichert werden.

§ 13 Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften insbesondere Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie Widerruf erteilter Einwilligungen.

Anfragen zu Lehrkraft-, Vertrags- oder Nutzerkontodaten können an LehrHub gerichtet werden.

Anfragen zu Schülerdaten sind grundsätzlich an die jeweils verantwortliche Schule, den Schulträger oder die sonst zuständige Stelle zu richten. LehrHub unterstützt diese Stellen im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten.

§ 14 Beschwerderecht

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständig für LehrHub als Anbieter ist grundsätzlich der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen.

Für die schulische Verarbeitung von Schülerdaten kann zusätzlich oder vorrangig die für die jeweilige Schule, den Schulträger oder die sonst zuständige Stelle zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde maßgeblich sein.

§ 15 Änderungen dieser Datenschutzerklärung

LehrHub kann diese Datenschutzerklärung anpassen, soweit sich die Anwendung, die eingesetzten Dienste, die Rechtslage oder die tatsächlichen Verarbeitungsvorgänge ändern.

Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Internetseite abrufbar.